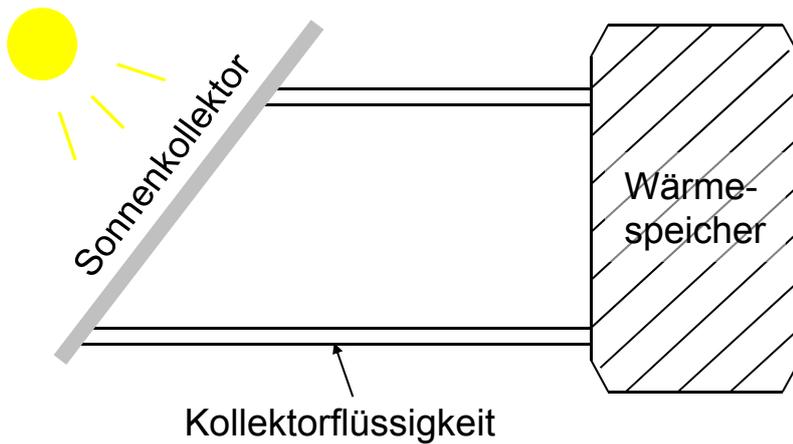
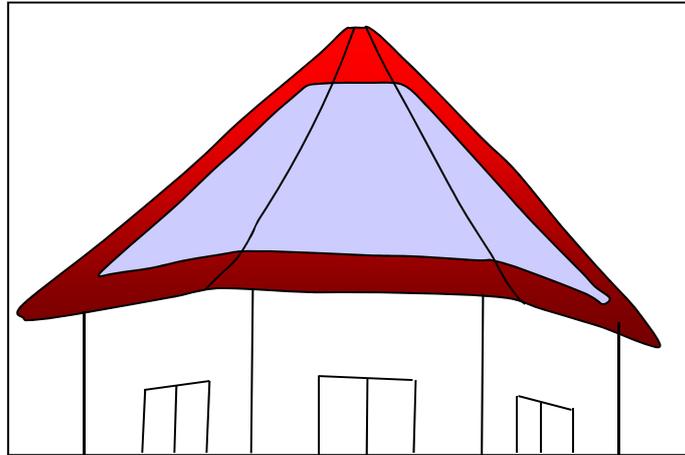


| | | |
|--|---|---------|
| | Bestimmung der spezifischen Wärmekapazität | Fach: |
| | | Name: |
| | | Klasse: |
| | | Datum: |



Welcher Stoff kann besonders gut die erhaltene Wärmemenge speichern?



Wärmemenge = spezifische Wärmekapazität · Masse · Temperaturänderung

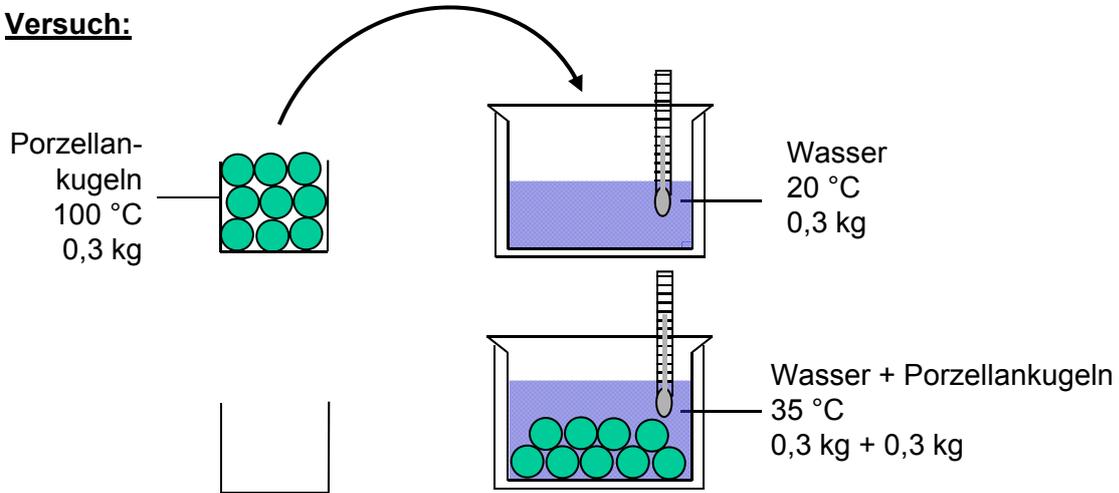
$$Q = c \cdot m \cdot \Delta \vartheta$$



Bestimmung der
spezifischen Wärmekapazität

| | | |
|--|---|---------|
| | Bestimmung der spezifischen Wärmekapazität | Fach: |
| | | Name: |
| | | Klasse: |
| | | Datum: |

Versuch:



Benötigte Größen: Spezifische Wärmekapazität von Wasser: $4,19 \text{ kJ} / (\text{kg} \cdot \text{K})$
(die Erwärmung des Gefäßes wird vernachlässigt *)

* Bei jedem Mischvorgang in einem Gefäß wird ein Teil der Wärme an das Gefäß abgegeben. Relativ gering ist die Wärmeabgabe, wenn man den Mischvorgang in einem Kalorimeter (Isoliergefäß) durchführt.

Die von den **Porzellankugeln**
abgegebene Wärmemenge:

Die vom **Wasser**
aufgenommene Wärmemenge: